

IVS-Newsletter 03 / 2010

Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz IVS

Inhalt: [„VIVS per 1. Juli 2010 rechtskräftig“](#)
[„Erstes Projekt im Tessin“](#)
[„Religiöses Gedächtnis in der Landschaft“](#)
[„Finanzhilfesuche einfach gemacht“](#)
[„IVS-GIS aktualisiert“](#)
[„Geodaten im Trend“](#)

VIVS per 1. Juli 2010 rechtskräftig

Die Verordnung über das Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (VIVS) ist am 1. Juli 2010 in Kraft getreten. Der Verordnungstext und ein erläuternder Bericht des ASTRA können auf der IVS-Website heruntergeladen oder bestellt werden.

Mit dem Inkrafttreten verlagern sich die Schwerpunkte der Bundesaufgaben. Der Bund schützt historische Verkehrswege im Alltag und unterstützt – mittels Aufsicht, Finanzhilfen und fachliche Begleitung – die Kantone, Gemeinden und privaten Trägerschaften bei der Erhaltung und Instandstellung historischer Wege. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist zudem die Inwertsetzung der historischen Wege für den Langsamverkehr und den Tourismus. Beispiele dafür sind die Einbindung in das Projekt SchweizMobil (dem Netzwerk Langsamverkehr für Freizeit und Tourismus), in das Schweizer Wanderwegnetz und in das Programm Kulturwege Schweiz.



Erstes Projekt im Tessin

Mit der Instandstellung von Trockenmauern entlang des historischen Weges zwischen Scudellate und Erbonne (Italien) sowie in der Terrassenlandschaft östlich Cabbio unterstützt das ASTRA das seit Jahren erste Projekt im Kanton Tessin. Getragen wird es vom ethnografischen Museum des Muggiotals. Das Ziel ist es unter anderem, auf die traditionelle Bedeutung von Trockenmauern hinzuweisen und das entsprechende Handwerk in der Region zu fördern.



Religiöses Gedächtnis in der Landschaft

Südlich von Corgémont im Berner Jura unterstützen wir die Instandhaltung von kulturhistorisch wertvollen Resten der Täuferbrücke (Pont des Anabaptistes). Die Steinbrücke – eine Holzbrücke bestand schon lange davor – wurde in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts als Verbindung zwischen den Geländeterrassen von Les Boveresses und Prés de Cortébert erbaut. Bedeutung erlangte die Brücke als geheimer Versammlungsort für die religiöse Bewegung der Täufer, die im Kanton Bern verboten war.

Finanzhilfegesuche einfach gemacht

Mit verschiedenen Formularen, einer Checkliste und dem Ablaufschema für Finanzhilfen unterstützen wir Sie bei der Einreichung von Finanzhilfegesuchen. Auf unserer [Webseite](#) finden Sie dazu alle notwendigen Informationen und eine Anleitung, wie die Vorlagen in Word geöffnet werden können. In der Testphase bis Ende 2010 stehen Ihnen die Formulare auf Deutsch, ab Anfang 2011 die definitiven Fassungen auf Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung. Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Sie helfen uns damit, Ihre Anforderungen und Wünsche so gut wie möglich in die Formulare einfließen zu lassen.



IVS-GIS aktualisiert

Wer sich für historische Verkehrswege interessiert, findet auf dem Geo-Informationssystem zum Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz ([IVS-GIS](#)) einen einmaligen Fundus an Informationen. Im Rahmen der Inkraftsetzung der VIVS haben wir das IVS-GIS aktualisiert und den Schwerpunkt auf die Darstellung von Angaben gelegt, die zum Bundesinventar gehören. Zusätzliche Informationen zu den historischen Verkehrswegen, die nicht zum Bundesinventar gehören, können bei Bedarf über das Menü eingeblendet werden. Mit dieser Aktualisierung ist das IVS-GIS noch übersichtlicher und einfacher zu bedienen.

Geodaten im Trend

Mit dem Geoportal www.geo.admin.ch hat der Bund eine öffentlich zugängliche Web-Plattform für Geoinformationen, -daten und -dienste ins Leben gerufen. Diese widerspiegelt die zunehmende Bedeutung von Geoinformationen in praktisch allen Lebensbereichen. Auf diesem Portal soll auch das Geo-Informationssystem zum Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS-GIS) in den sogenannten Kartenviewer integriert werden. Dieser bietet einen raschen Zugang auf unterschiedliche Geodaten, die über das Portal betrachtet, ausgedruckt und bezogen werden können.